

Corona-Wohnzimmer-Gottesdienst um 14:30 Uhr, Karfreitag 2020

Zünde eine Kerze an – Jesus ist da. In diesem Raum. Sein Licht strahlt auch in die Finsternis. Wir feiern Gottesdienst im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Er verbindet uns auch wenn wir jetzt auf mehrere Häuser verteilt sind.

Gebet: Rede mit ihm.

Vortragslied: Jesus, meine Hoffnung lebt

<https://www.youtube.com/watch?v=uLVxk6rFI5g>

Lied: Zwischen Himmel und Erde

<https://www.youtube.com/watch?v=9HXLVJgP3mY>

Lies Psalm 22: (Basisbibel) 1 FÜR DEN CHORLEITER. NACH DER MELODIE: HIRSCHKUH DER MORGENRÖTE.

EIN PSALM, MIT [DAVID](#) VERBUNDEN.2 »Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?« Weit entfernt ist meine Rettung. Ungehört verhallt mein Hilfeschrei. 3 »Mein Gott«, so rufe ich am Tag, doch du gibst keine Antwort. Und so rufe ich in der Nacht, doch nur Schweigen umgibt mich. 4 Du aber, du bist der Heilige! Du thronst über den Lobgesängen Israels! 5 Auf dich vertrauten schon unsere Eltern. Sie vertrauten darauf, dass du sie rettetest. 6 Sie riefen zu dir und wurden gerettet. Auf dich haben sie sich verlassen und wurden nicht enttäuscht. 7 Aber ich bin ein Wurm und kein Mensch mehr – ein Gespött der Leute und verachtet vom Volk! 8 Alle, die mich sehen, lachen nur über mich. Sie spitzen die Lippen, sie schütteln den Kopf: 9 »Soll er doch seine Last auf den HERRN abwälzen! Dann soll der ihn auch retten! Dann soll der ihn aus dem Elend reißen. Schließlich ist er ja sein Freund!« 10 Ja, du hast mich aus dem Mutterleib gezogen. An der Mutterbrust lehrtest du mich Vertrauen. 11 Auf dich bin ich angewiesen seit meiner Geburt. Vom ersten Atemzug an bist du allein mein Gott! 12 Bleib nicht fern von mir! Denn die Not ist so nahe. Und sonst habe ich niemand, der mir hilft. 13 Stiere ohne Zahl haben mich umstellt. Baschan-Büffel halten mich umringt. 14 Da sperrt einer sein Maul auf, um mich zu packen – es ist ein reißender und brüllender Löwe! 15 Ich fühle mich wie ausgeschüttetes Wasser und habe keine Gewalt mehr über meine Glieder. Mein Lebensmut ist weich wie Wachs, dahingeschmolzen in meinem Innern. 16 Trocken wie eine Tonscherbe ist meine Kehle und die Zunge klebt mir schon am Gaumen. So bettest du mich in den Staub zu den Toten. 17 Ja, Hunde rotteten sich um mich zusammen! Eine Meute von Bösen hat mich eingekreist – wie ein Löwe, der bereit ist zum Sprung, um mich an Händen und Füßen zu packen. 18 Schon zähle ich alle meine Knochen. Sie aber schauen zu, sie gaffen mich an. 19 Schon verteilen sie meine Kleider unter sich und werfen das Los über meinen Mantel. 20 Doch du, HERR, bleib nicht fern von mir! Du bist meine Stärke, hilf mir schnell! 21 Bewahre mein Leben vor dem

Schwert, mein einziges Gut vor der Gewalt der Hunde! 22 Rette mich aus dem Rachen des Löwen und vor den Hörnern der Wildstiere! – Mein Gebet hast du erhört. – 23 Ich will meinen Schwestern und Brüdern von **deinem Namen** erzählen. Im Kreis der Gemeinde will ich dich loben. 24 Die ihr den HERRN verehrt, lobt ihn mit mir! All ihr Nachkommen **Jakobs**, gebt ihm die Ehre! Lasst euch ergreifen von seiner Herrlichkeit, all ihr Nachkommen Israels! 25 Denn das Elend, das mich Armen bedrückt, hat er nicht übersehen und nicht missachtet. Sein **Angesicht** hat er nicht vor mir **verborgen**. Er hat mich gehört, als ich um Hilfe schrie. 26 Von dir geht mein Lobgesang aus und erschallt in der Festversammlung. Vor den Augen deiner Gemeinde will ich meine Gelübde erfüllen: 27 »Arme sollen essen und satt werden. Die den HERRN suchen, sollen ihn loben.« Bekommt also neuen Lebensmut, für immer! 28 Alle Länder der Erde sollen daran denken und zu dem HERRN umkehren! Die ganze Gemeinschaft der Völker soll vor ihm auf die Knie fallen! 29 Denn das Königreich gehört dem HERRN. Er ist der Herrscher über die Völker. 30 Alle sollen vor ihm auf die Knie fallen, die im Vollbesitz ihrer Kräfte stehen! Alle sollen vor ihm die Knie beugen, die in den Staub zu den Toten gehen. Und wenn sie nicht mehr am Leben sind, werden die Nachkommen ihm dienen. Dann kommt die nächste Generation –auch ihr wird man vom HERRN erzählen. Und dem Volk, das noch geboren wird, wird man über seine Gerechtigkeit sagen: »Er hat es getan!«

Lied: Sing ein Lied zu seiner Ehre. Er verdient dein Lob.
Z.B. Herr, dein Name sei erhöht
<https://www.youtube.com/watch?v=5rODYrY3TKY>

Predigt: <https://youtu.be/5VdY02rBvow>

Lied: Jesus, meine Hoffnung lebt
<https://www.youtube.com/watch?v=uLVxk6rFI5g>

Fürbitte Wir wollen uns zusammen daran erinnern, dass wir einen großen Gott haben, dem nichts unmöglich ist. Er ist der beste Arzt der Welt, deshalb brauchen wir uns nicht zu fürchten. Mit dem folgenden Gebet kannst du dich im Glauben stärken und für die Menschen in deiner Umgebung beten:

Herr, wir bringen Dir alle Erkrankten und bitten um Trost und Heilung.
Sei den Leidenden nahe, besonders den Sterbenden.
Bitte tröste Jene, die jetzt trauern.
Schenke den Ärzten und Forschern Weisheit und Energie.
Den Politikern und Mitarbeitern der Gesundheitsämter Besonnenheit.
Wir beten für alle, die in Panik sind. Alle, die von Angst überwältigt sind.
Um Frieden inmitten des Sturms, um klare Sicht.
Wir beten für alle, die großen materiellen Schaden haben oder befürchten.
Guter Gott, wir bringen Dir alle, die in Quarantäne sein müssen, sich

einsam fühlen, niemanden umarmen können. Berühre Du Herzen mit Deiner Sanftheit. Und ja, wir beten, dass diese Epidemie abschwillt, dass die Zahlen zurückgehen, dass Normalität wieder einkehren kann.

Mach uns dankbar für jeden Tag in Gesundheit.
Lass uns nie vergessen, dass das Leben ein Geschenk ist.
Dass wir irgendwann sterben werden und nicht alles kontrollieren können.
Dass Du allein ewig bist.
Dass im Leben so vieles unwichtig ist, was oft so laut daherkommt.
Mach uns dankbar für so vieles, was wir ohne Krisenzeiten so schnell übersehen.
Wir vertrauen Dir.
Danke!

Lied: z.B. Befiehl du deine Wege

<https://www.youtube.com/watch?v=I1bgNPFANO4>

Abendmahl:

Wir dürfen nun schmecken und sehen, wie freundlich unser Herr ist. Wir dürfen ihm den ganzen Ballast unseres Lebens bringen. Du darfst ihn nun in der Stille bitten, dass er dir zeigt, ob etwas zwischen dir und ihm steht:

„Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz, prüfe mich und erkenne meine Gedanken. Zeige mir, wenn ich auf falschen Wegen gehe und führe mich den Weg zum ewigen Leben.“ (Psalm 139,23 f)

Bete weiter mit Versen aus Psalm 51:

3 Gott, sei mir gnädig um deiner Gnade willen und vergib mir meine Sünden nach deiner großen Barmherzigkeit. **4** Wasche mich rein von meiner Schuld und reinige mich von meiner Sünde. **5** Denn ich bekenne meine Sünde, die mich Tag und Nacht verfolgt. **6** Gegen dich allein habe ich gesündigt und getan, was in deinen Augen böse ist. Darum wirst du Recht behalten mit dem, was du sagst, und dein Urteil über mich ist gerecht. **7** Denn ich war ein Sünder - von dem Augenblick an, da meine Mutter mich empfang. **8** Dir gefällt ein Herz, das wahrhaftig ist; und im Verborgenen lehrst du mich deine Weisheit. **9** Wasche von mir ab meine Sünden, und ich werde ganz rein werden; wasche mich, und ich werde weißer sein als Schnee. **10** Gib mir meine Freude zurück und lass mich wieder fröhlich werden, denn du hast mich zerbrochen. **11** Sieh meine Sünde nicht mehr an und vergib mir meine Schuld. **12** Gott, schaffe in mir ein reines Herz und gib mir einen neuen, aufrichtigen Geist. **13** Verstoße mich nicht aus deiner Gegenwart und nimm deinen Heiligen Geist nicht von mir. **14** Lass mich durch deine Hilfe wieder Freude erfahren und mach mich bereit, dir zu gehorchen. **15** Dann will ich die Gottlosen deine Wege lehren, damit die Sünder zu dir zurückkehren. (Psalm 51,3 ff)

Wenn euch eure Schuld leid ist und ihr seine Vergebung wollt, dann sag laut: „Ja“

Du darfst wissen: Dir sind deine Sünden vergeben, denn die Bibel sagt: Wenn wir aber unsre Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und reinigt uns von aller Ungerechtigkeit. (1.Joh.1,9)

Lies die Einsetzungsworte (1. Kor.11,23 ff):

23 Unser Herr Jesus nahm in der Nacht in der er verraten wurde einen Laib Brot,

(nimm das Brot)

24 und nachdem er Dank gesagt hatte, brach er ihn und sprach: »Das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird. Tut das zur Erinnerung an mich.« 25 Ebenso nahm er nach dem Abendmahl den Weinkelch und sprach:

(Nimm den Kelch)

»Dieser Kelch ist der neue Bund zwischen Gott und euch, besiegelt durch mein Blut. Wann immer ihr daraus trinkt, tut es zur Erinnerung an mich.« 26 Denn jedes Mal, wenn ihr dieses Brot esst und aus diesem Kelch trinkt, verkündet ihr den Tod des Herrn, bis er wiederkommt.

Gemeinsam: Deinen Tod, o Herr, verkünden wir, und deine Auferstehung preisen wir, bis du kommst in Herrlichkeit.

Bete das VATER UNSER

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute, und vergib uns unsre Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

Lied singen oder sprechen: Christe, du Lamm Gottes

<https://www.youtube.com/watch?v=kGboB-KIPUs>

Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt, erbarm dich unser.

Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt. Gib uns deinen Frieden.

Amen.

Gottes Frieden können wir alle gebrauchen. Frieden mit uns selbst, mit Mitmenschen, auch mit den anderen, die es mit uns aushalten müssen.

Austeilung:

Jesus spricht: „Ich bin das Brot des Lebens. Nehmt und esst.“ Christi Leib für dich gegeben. (Iss ein Stück Brot)

Jesus spricht: „Wen da dürstet, der komme zu mir und trinke.“ Christi Blut für dich vergossen. (Trink einen Schluck Wein oder Traubensaft)

Segen: Der HERR segne dich und behüte dich; der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden. (4.Mose 6, 24-26)